

# Pressemitteilung



35/2021

Enge Verknüpfung zwischen Höchstalter, Sterblichkeit und Produktivität  
Naturkonstante vereinfacht nachhaltiges Management von Tier - und  
Pflanzengruppen

31.05.2021/Kiel/Halifax. Etwa 1,5% eines Jahrgangs erreichen das für die Artn1 1 Tf0.1411 0 -1.3 6



Studie erleichtern wir die Abschätzung der natürlichen Sterblichkeit, die für ein nachhaltiges Management von Tier- oder Pflanzenbeständen notwendig ist“.

Die universelle Gültigkeit dieser Aussage für eine Vielzahl von Organismengruppen hat die Wissenschaftler selbst überrascht. Die wahrscheinlichste Erklärung sei ein exponentieller Anstieg der natürlichen Sterblichkeit im späten Lebensalter, wenn die meisten Individuen ihre Gene bereits an zukünftige Generationen weitergegeben haben und ihr Beitrag zum erfolgreichen Überleben ihrer Nachkommen an Bedeutung verliert. Leben ist und bleibt eben doch endlich.

Originalarbeit:

Dureuil, M., R. Froese, 2021: A natural constant predicts survival to maximum age. Nature Communications Biology, doi: <https://doi.org/10.1038/s42003-021-02172-4>

Links:

[www.geomar.de](http://www.geomar.de) Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

Bildmaterial:

Unter [www.geomar.de/n7796](http://www.geomar.de/n7796) steht Bildmaterial zum Download bereit

Kontakt:

Dr. Andreas Villwock (GEOMAR, Kommunikation & Medien), Tel.: 0431 600-2802, [presse@geomar.de](mailto:presse@geomar.de)